

Von der Apotheke zu Flüssigkristallen

Die Schüler des Chemie-Leistungskurses der CvO haben gestern die Firma Merck in Darmstadt besucht. Die Firma bot ein umfangreiches und sehr abwechslungsreiches Programm auf ihrem 1,2 km² großen Gelände. Nach einer Einführung in die bald 350-jährige Geschichte des Unternehmens Merck, welches als Apotheke begonnen hat, wurden die Schüler mit einem kleinen Teil der Produktpalette von Merck vertraut gemacht. Dabei zeigte sich, dass Merck in jeder Hinsicht ein „Feinkostladen“ unter den Chemie- und Pharmaunternehmen der Welt ist.

Im praktischen Teil durften die Schüler mitten in den Alltag eines Syntheselabors hineinschnuppern. Merck ist Marktführer in der Flüssigkristallherstellung, die hier in den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts entwickelt wurde. Alle modernen Kommunikationsmedien (Handy, Tablet, Bildschirme, Anzeigen) enthalten Komponenten von Merck. Die Schüler erhielten Einblicke in die Forschungsspitze für völlig neue Anwendungen in der Flüssigkristallforschung und unterhielten sich bei der Besichtigung lange mit den Laboranten und Mitarbeitern, die teilweise beim Durchbruch der Flüssigkristalltechnik vor 25 Jahren dabei waren.

Beim Besuch eines Analyselabors mit modernster Ausstattung staunten die Schüler über die Miniaturisierung moderner Geräte, die dennoch hohe Drücke bzw. Vakua herstellen können.

Dann ging es mit einem Bus über das weitläufige Werksgelände mit seinen modernen und alten Fertigungshallen, Werksfeuerwehr, Lagerstätten, Schienennetz, Forschungslaboren, IT-Zentrale und vielem mehr, die das breite Berufsangebot, welches bei der Firma abgedeckt wird, vor Augen führte.

Ein Besuch biotechnologischer Einrichtungen, eine Berufsberatung und ein Mittagessen in einer der drei Großkantinen rundeten das Programm ab.

